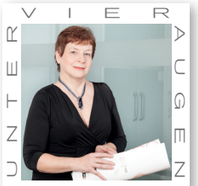
Peter Cornelius: Freigeist mit Tiefgang

Der Ausnahme-Musiker über seine Musik, die Tournee 2015 und warum er Leopold Figl dankbar ist



Ein Interview von Hilde Weber

Er ist ein Fixstern am österreichischen Musik-Himmel und steht seit mehr als 40 Jahren auf der Konzertbühne. Seine Songs haben Kultstatus. *CITY!*-Redakteurin Hildegard Weber traf Peter Cornelius (64) zu einem sehr persönlichen Gespräch.

***CITY!:** Sie sind der in Deutschland erfolgreichste österreichische Singer/Songwriter aller Zeiten. Dabei haben Sie ursprünglich eine Ausbildung zum Bankkaufmann gemacht. Wie war Ihr Weg vom Geldschalter auf die Konzertbühne?*

Cornelius: Ich selbst wollte immer Musiker werden, aber meine Eltern und meine Großmutter, bei der ich aufgewachsen bin, hielten davon nicht sehr viel und rieten mir, einen „normalen Beruf" zu ergreifen. Ich hab´s schließlich gemacht, um ihnen einen ruhigen Schlaf zu sichern, aber ich wusste schon nach einer Woche, dass das nicht meins ist. Schon allein, jeden Tag in Anzug und Krawatte zu erscheinen, war nichts für mich. Und dann erst die Berufsschule, mehrere Wochen am Stück, die habe ich eher als Konzentrationslager empfunden und denke heute noch mit Grauen daran. Ich hab die Ausbildung durchgezogen, aber in der Bank war ich eigentlich nur anwesend. Das war auch schon alles. Es war ein Albtraum.

***CITY!:** Die Musik hat Sie aber schon von Kindesbeinen an begleitet.*

Cornelius: Ich war ein hochmusikalisches Kind und habe schon mit 5 Jahren begonnen, Cello zu spielen. Damit musste ich jedoch auf ärztlichen Rat aufhören, weil meine Fingerknochen zu weich waren. Mit 14 habe ich dann auf dem Dachboden einer Tante eine alte Gitarre gefunden – und die war ab sofort das Wichtigste für mich. Ich hab sie sogar in die Bank mitgenommen und in der Mittagspause darauf gespielt. Daraus ist eine Liebe fürs Leben entstanden. Während ich meine ersten musikalischen Eindrücke klassischer Musik verdanke – Smetanas „Moldau" hat mich sozusagen durch die Kindheit begleitet – war es in den 60er Jahren dann die Musik der Beatles und der Stones, die mich begeistert und wahrscheinlich auch geprägt hat.

***CITY!:** In Ihrer Biographie schreiben Sie, dass Sie Ihren Lebensweg zwei Personen verdanken: Leopold Figl und John Lennon. Wie meinen Sie das?*

Cornelius: Leopold Figl hat es geschafft, dass die Russen Österreich frei gegeben haben, und das können wir ihm gar nicht hoch genug anrechnen. Unser Land wäre sonst zu einer Miniatur-DDR geworden, in der es erst gar keine elektrische Gitarre gegeben hätte. Ich bin ein absoluter Freigeist, von Sternzeichen Wassermann mit Aszendent Löwe, ein Alphatier. Und ich gebe es schon zu, ich kann unnahbar sein, auch kritisch und schwierig, wenn es die Situation herausfordert. Und es gibt so manches, was mich an Österreich wirklich stinksauer macht.

***CITY!:** Was zum Beispiel?*

Cornelius: Dass bei uns letztendlich keiner für etwas verantwortlich ist. Dass der Bürokratismus bei uns absurde Blüten treibt und wir zu Tode verwaltet werden. Dass so viele Fehlentwicklungen in unserem Land achselzuckend hingenommen werden, so nach dem Motto „Man kann ja eh nix machen; machen wir halt so weiter, irgendwas wird schon passieren." Und dabei sind wir, die wir in diesem Land leben, die Crash Test Dummys. Eine Entwicklung, die mir Sorgen macht. Ich habe den Eindruck, wir sind keine Nation, wir sind eine Resignation!

***CITY!:** Zurück zur Musik. Was hat´s mit John Lennon auf sich?*

Cornelius: Er ist bis heute eines meiner großen Idole, weil es ihm gelungen ist, einen Musikstil zu schaffen, der ein ganzes Zeitalter beeinflusst hat. Was mein Künstlerleben anbelangt, ist er sicher die wichtigste und prägendste Person.

***CITY!:** Viele Ihrer Songs sind Kult. Ganz Österreich könnte mitsingen bei „Der Kaffee ist fertig", „Du entschuldige i kenn di", „Segel im Wind", „Streicheleinheiten", „Irgendwann im nächsten Leben"… Wie viel selbst Erlebtes steckt in Ihren Liedern?*

Cornelius: Meine Songs sind allesamt authentisch. Es sind Momentaufnahmen aus dem Leben, Beobachtetes ebenso wie Erlebtes und auch Erlittenes.

***CITY!:** Also auch „Reif für die Insel" selbst erlebt, oder sogar selbst erlitten?*

Cornelius: Natürlich. Das Lied ist so etwas wie ein Lebenszustandsbericht. Ich war damals sehr erfolgreich, aber gleichzeitig ein Getriebener, der mit den Hürden der Bürokratie kämpfte, was zur Folge hatte, dass die Kreativität auf der Strecke blieb. Da musste ich mich einfach zurückziehen. „Reif für die Insel", dieses Zitat, das heute 1000fach verwendet wird, stammt übrigens definitiv von mir. Es wird mich überleben und mich auf diese Weise unsterblich machen. Irgendwie auch ein gutes Gefühl…

***CITY!:** Wenn Sie heute „reif für die Insel" wären, auf welche Insel würden Sie sich dann zurückziehen?*

Cornelius: Nach Manhattan. Ich liebe New York und bin jedes Jahr zumindest einmal dort, ich fühle mich dort einfach wohl.

***CITY!:** Am 15. Oktober starten Sie Ihre Tournee 2015 im Brucknerhaus in Linz. Worauf dürfen sich die BesucherInnen freuen?*

Cornelius: Die Tour trägt den Titel „Zeitsprung" und ist so etwas wie eine Reise durch meine mehr als 40 Jahre musikalisches Schaffen. Ein Zeitsprung zurück in jene Zeit, als ich mit meiner Musik begann, in die 60er und 70er Jahre, diese brillante Zeit der Popmusik, bis in die Gegenwart mit Songs aus meinem aktuellen Album. Und natürlich sind alle meine großen Hits mit dabei. Ich freu mich auf Linz!

***CITY!:** Wie gut kennen Sie eigentlich Linz?*

Cornelius: Sehr gut. Ich mag den Pöstlingberg, und die schöne Innenstadt ist zum Bummeln und Flanieren ideal. Mein Lieblingsplatz in Linz ist aber das Café Traxlmayr auf der Promenade, ein Juwel in der Stadt.

***CITY!:** Mit wem würden Sie gerne einmal einen Abend verbringen, und warum?*

Cornelius: Mit Elton John würde ich mich gerne einmal über seinen Stil zu komponieren, zu singen und Klavier zu spielen, unterhalten. Er ist wirklich ein Weltstar. Zu seinem 60. Geburtstag hat er übrigens zum 60. Mal im Madison Square Garden gespielt. Das muss man sich einmal vorstellen: 60mal Madison Square Garden, das ist fast schon außerirdisch! Interessieren würde mich auch ein Gespräch mit dem deutschen Philosophen und Schriftsteller Peter Sloterdijk - ein großartiger Denker!

***CITY!:** Gibt es etwas, das Sie in Ihrem Leben unbedingt noch machen möchten?*

Cornelius: Vor allem ganz viel Musik. Ich fühle mich ja wie 40 und hoffe, dass ich noch lange auf der Bühne stehen und viel gute Musik machen kann.

***CITY!:** Was macht Sie glücklich?*

Cornelius: Wenn ich ein Konzert beginne und spüre, wie der Funke auf das Publikum überspringt. Wenn ich Leute treffe, die ich mag, in deren Gesellschaft ich mich wohl fühle. Und wenn ich unverplante Freizeit genießen und im Jetzt leben kann. Gerade das ist in Zeiten wie diesen nicht immer einfach.

***CITY!:** Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für die Tournee 2015 und alle Ihre weiteren Projekte.* ■

TOURNEEDATEN ÖSTERREICH

15.10.2015	Linz, Brucknerhaus
16.10.2015	Wiener Neustadt, Arena Nova
17.10.2015	Salzburg, Salzburgarena
21.10.2015	Feldkirch, Montforthaus
22.10.2015	Innsbruck, Congress Saal
24.10.2015	Kufstein, Stadtsaal
30.10.2015	Graz, Stadthalle
31.10.2015	Wien, Stadthalle
9.11.2015	Villach, Congress Center
10.11.2015	St. Pölten, VAZ
27.11.2015	Lenzing, Kulturzentrum

Tickets unter www.oeticket.com

Fotos: Manfred Baumann, Didi Lipkovich

ZUR PERSON

Du entschuldige, i kenn di

Die vielen Seiten der Austrolegende - Plus: Gewinnen Sie ein Fan-Package

Peter Cornelius wurde am 29. Jänner 1951 in Wien geboren und lebt heute mit seiner Frau Ulrike am Rande Wien's. Er ist als Singer/Songwriter (Komponist, Textautor, Gitarrist, Multi-Instrumentalist) seit über 40 Jahren auf allen deutschsprachigen Konzertbühnen zu hören. Seine unverwechselbare Spielweise auf der Gitarre hat Peter Cornelius im Rahmen des Musikprojektes „Enigma" in den USA eine Grammy-Nominierung als Gitarrist beschert. Weitere Infos: www.petercornelius.com

Gewinnen. Wir verlosen zwei Fan Packages (aktuelles Album „12 neue 12", Autogrammkarte und 2 Tickets für das Konzert in Linz). Um am Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie uns bis 9. September 2015 eine E-Mail (Kennwort „Cornelius") an gewinnspiel@city-magazin.at oder eine Postkarte an *CITY!*, Mozartstraße 53, 4020 Linz. Gewinner werden per E-Mail verständigt und erklären sich einverstanden, den Gewinn am 15. oder 16.09.15 im Büro des *CITY!* Magazins, Eisenbahngasse 16 in Linz abzuholen - ansonsten verfällt der Gewinnanspruch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.